Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher“ und „Bestellzettel“

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 158 Leipzig, Montag den 11. Juli 1938 105. Jahrgang

Über das vorzügliche Frontbuch von

Otto Riebicke

Was brauchte der Weltkrieg?

schreibt der „Berliner Lokal-Anzeiger“:

Was brauchte der Krieg an Männern, Kanonen, Geld und Material? Gigantische Zahlen marschieren auf, merkwürdige Zusammenhänge, außergewöhnliche Leistungen! Das ausgezeichnete Büchlein von Otto Riebicke, das diese immer wieder interessierende Frage als Titel trägt und in seinen 147 Seiten ebenso zuverlässige wie gewandte Antworten gibt, ist nunmehr in dritter Auflage erschienen, und wir meinen, daß dies noch nicht die letzte war. Denn wie ein Berg steht der Weltkrieg hinter dem neuen deutschen Werden, immer wieder schweifen die Blicke zu ihm zurück, und es gibt tausendfältige Gelegenheiten, bei denen solche Fragen nach dem Wieviel, Wo und Woher auftauchen und authentische Antwort finden wollen. Dazu aber ist das Büchlein da!

Alte und junge Soldaten, Kasernen und Schulen, Volks- und Werksbüchereien brauchen dieses allseitig bestens empfohlene Buch, von dem soeben die

dritte, verbesserte Auflage

zur Ausgabe gelangt. Ein Buch, das auch im Sommer geht!

Z

147 Seiten / Halbleinen RM 2.50

KYFFHÄUSER-VERLAG · BERLIN W 30